

Jahresprogramm 2024

Vorträge • Exkursionen • Aktionen
Naturschutz vor Ort



**Naturschutzgruppe Witten –
Biologische Station e. V.**

Unsere Aufgaben und Ziele

Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e.V.

Der gemeinnützige Verein „Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e.V.“ (NaWit) wurde im November 1979 gegründet. Die Mitglieder setzen sich für den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten, die Erhaltung ihrer Lebensräume sowie die Pflege von Naturlandschaften in Witten und Umgebung ein. Darüber hinaus fördert der Verein die Natur- und Umweltbildung.

Die Naturschutzgruppe Witten ist Mitglied im „Dachverband der Biologischen Stationen in NRW“ und der „Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW“ (LNU) und vertritt somit die Naturschutzbelange in Witten auch überregional. Der Verein finanziert sich durch Spenden, Projekt-Fördermittel und Einnahmen aus Veranstaltungen sowie dem Verkauf des „Apfelsaft aus Wittener Streuobstwiesen“.



Natur- und Artenschutz vor Ort

Im Mittelpunkt der praktischen Arbeit der NaWit stehen der Schutz und die Betreuung wertvoller Flächen, die sich durch eine besondere Flora und Fauna auszeichnen und oft nur durch spezielle Pflegemaßnahmen erhalten werden können. Dazu zählen beispielsweise die Wiesenmahd, Amphibien-Schutzmaßnahmen, die Beseitigung von Neophyten, die Pflege von Streuobstwiesen, die Anlage und der Erhalt von Kleingewässern und Reptilienhabitaten sowie die Anbringung und Wartung von Fledermauskästen und Nisthilfen für Greif- und Singvögel. Auch mit der Pflege des NaWit-Naturgartens und der Anlage eines Nutzgartens an der Biologischen Station leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Die Arbeiten werden von Mitgliedern unserer Gelände-gruppe und den beiden Gartengruppen durchgeführt, die sich regelmäßig treffen, um auf den entsprechenden Flächen je nach Jahreszeit die notwendigen Pflege- und Schutzmaßnahmen durchzuführen.

Landschafts- und Flächenschutz

Der Schutz unserer immer stärker bedrohten Landschaft am Rande des Ruhrgebiets kann - neben anderen Aktivitäten - nur über eine intensive Mitarbeit in Ausschüssen und Beiräten bei verschiedenen Behörden gewährleistet werden. Die NaWit gibt bei wichtigen Bauvorhaben im Ennepe-Ruhr-Kreis Stellungnahmen ab, die den Natur- und Landschaftschutz betreffen. Als Träger öffentlicher Belange wird sie auch bei Bauplanungen im Wittener Stadtgebiet beteiligt. Darüber hinaus ist die NaWit im Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde des Ennepe-Ruhr-Kreises vertreten. Zwei Mitglieder des Vereins sind in Witten als ehrenamtliche Naturschutzwächter tätig.

Naturschutzforschung

Im Rahmen der Naturschutzforschung werden von fachkundigen Mitgliedern der NaWit Bestandserhebungen von Flora und Fauna, Monitoring von Amphibien- und Reptilienarten, Wasservogelzählungen sowie Biotopkartierungen durchgeführt, die wissenschaftliche Ergebnisse zum Schutz gefährdeter Arten und ihrer Lebensräume liefern. Mithilfe der Daten kann die NaWit bei geplanten Landschaftseingriffen in Witten und angrenzenden Gebieten entsprechende Stellungnahmen abgeben.



Natur- und Umweltbildung

In Kooperation mit der Volkshochschule Witten|Wetter|Herdecke informiert die NaWit interessierte Bürger:innen durch öffentliche Bildvorträge, Exkursionen und Kurse über verschiedene naturkundliche Themen, wie Wasservögel an der Ruhr, Vogelstimmen, heimische Amphibien und Reptilien, Insekten, Wildkräuter und Bäume, Fledermäuse oder Obstbaumschnitt.

Auf einem vom LWL-Museum Zeche Nachtigall gepachteten Gartengrundstück im Ruhrtal hat die NaWit seit 2013 einen Naturgarten angelegt, der sich durch den unermüdlichen Einsatz ehrenamtlicher Mitglieder zu einem artenreichen Biotop entwickelt hat. Im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen, wie Pflanzentauschbörse, „Offene Gartentür“ oder Kräuterführungen haben Besucher Gelegenheit, das naturnah gestaltete Gartengelände zu erkunden und sich über Naturschutzmaßnahmen im Garten zu informieren. Darüber hinaus lädt die NaWit an weiteren Tagen zum Besuch des Naturgartens ein. (Termine s. Veranstaltungen im NaWit-Naturgarten)

Streuobstwiesen und Apfelsaft

Viele Gehöfte mit Obstwiesen prägten früher das Landschaftsbild in Witten und boten Lebensraum für zahlreiche Insekten, Vogelarten, Kleinsäuger und Fledermäuse. Die NaWit pflegt einige der noch bestehenden Obstwiesen in Witten. Alte Obstbäume werden beschnitten und neue Bäume alter Obstsorten zum Teil nachgepflanzt. Die Wiesen werden von Schafen beweidet oder gemäht.

Im Spätsommer sammelt die NaWit Streuobst und nimmt von Obstwiesen-Besitzern naturbelassene Äpfel an, aus denen ein hochwertiger Apfelsaft gepresst wird. Durch den Verkauf des „Apfelsaft aus Wittener Streuobstwiesen“ möchte die NaWit auf die Bedeutung heimischer Streuobstwiesen aufmerksam machen und mit den Einnahmen die Naturschutzarbeit in Witten fördern.

Öffentlichkeitsarbeit • Aktionen

Die Nawit ist regelmäßig mit Aktionen und Informationsständen auf Veranstaltungen vertreten, wie beim Muttentalfest oder der Pflanzentauschbörse im NaWit-Naturgarten, beim Ökomarkt an der Zeche Nachtigall, auf dem Pflanzenmarkt im Wittener Freibad oder beim Klimamarkt in der Innenstadt. Hier können Besucher:innen sich über die Naturschutzarbeit der NaWit informieren und Wittener Streuobstwiesen-Apfelsaft probieren.

Bei Fragen zu wildlebenden Tieren und Pflanzen in Witten gibt die Biologische Station Bürgern und Behörden gerne Auskunft und nimmt auch Fundmeldungen und Hinweise zu besonderen Tier- und Pflanzenvorkommen entgegen.



Weitere Informationen über Projekte, Termine sowie Tier- und Pflanzenarten in Witten finden Sie unter www.nawit.de



Auf Anfrage und nach Absprache betreut die NaWit einzelne Praktikanten und studentische Arbeiten.



Aktiver Naturschutz vor Ort

Mitglieder der NaWit treffen sich regelmäßig, um für den Arten- und Biotopschutz in Witten tätig zu werden.

Arbeiten im Gelände (ganzjährig)

Mittwoch • 9–12 Uhr

- Praktischer Amphibienschutz: März-April
- Neophytenbeseitigung: April-September
- Wiesenmahd: Juli-September
- Streuobstwiesenpflege: ganzjährig
- Wasservogelzählung: ganzjährig
- spezielle Artenschutzmaßnahmen: ganzjährig

Arbeiten im Naturgarten (März bis Oktober)

Dienstag • 9–12 Uhr

- allgemeine Pflegemaßnahmen
- Anlage und Erhaltung natürlicher Lebensräume für Pflanzen und Tiere

Wir freuen uns über die Mithilfe interessierter Bürgerinnen und Bürger im Bereich des Naturschutzes, insbesondere über Menschen, die uns bei den praktischen Geländearbeiten unterstützen. Notwendige Pflege- und Schutzmaßnahmen werden erläutert und vor Ort umgesetzt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Auch Mitteilungen naturkundlicher Beobachtungen können für unsere Naturschutzarbeit von besonderer Bedeutung sein.

Jahresprogramm 2024

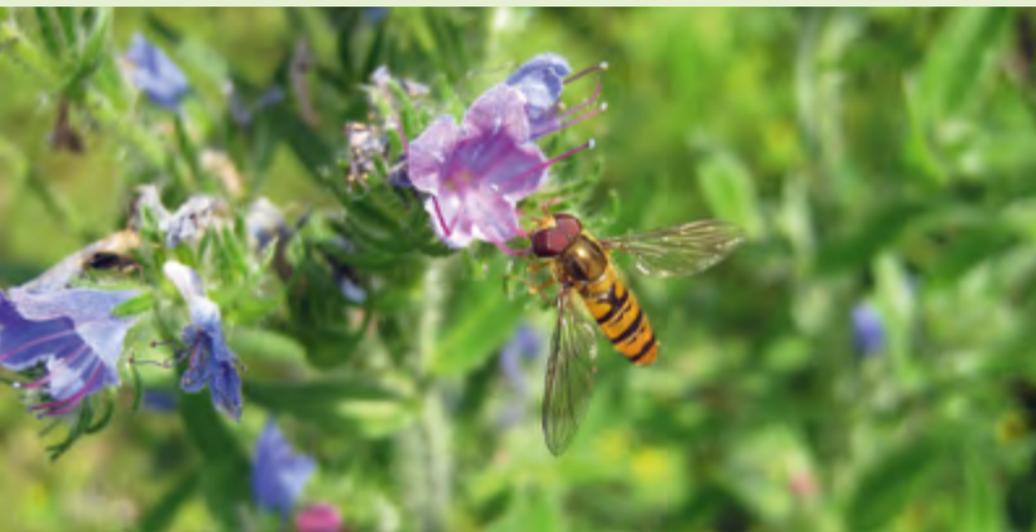
Die folgenden Vorträge und Exkursionen der Naturschutzgruppe Witten finden in Kooperation mit der Volkshochschule Witten|Wetter|Herdecke, den Stadtwerken Witten und dem LWL-Museum Zeche Nachtigall statt.

Für die Exkursionen und Kurse der vhs ist eine Anmeldung unter der angegebenen Kursnummer unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind.

Anmeldungen bei der vhs sind online möglich oder können persönlich in den Geschäftsstellen per Barzahlung vorgenommen werden. Kinder unter 11 Jahren nehmen kostenlos teil.

Telefon: 02302 5 818 610

www.vhs-wwh.de • info@vhs-wwh.de





Geheimnisvolle Flugkünstler – Alles über Fledermäuse

Hendrik Denkhau

BILDVORTRAG

vhs-Kursnr. 13001

Mittwoch, 14.02.2024 • 19–20.30 Uhr

LWL-Museum Zeche Nachtigall

Nachtigallstraße 35, Witten

Teilnahmegebühr: 5 €

Ein flatternder Schatten am Himmel - das war doch eine Fledermaus! So verläuft häufig der einzige Kontakt mit diesen heimlichen Nachtgeschöpfen. Doch es gibt viel mehr zu erfahren, denn Fledermäuse sind spannend, vielfältig und schützenswert! In diesem Vortrag werden die Fledermäuse ins rechte Licht gerückt und gründlich vorgestellt. Der Vortrag spannt den Bogen von den Ursprüngen der Fledermaus in der Erdgeschichte zur heutigen weltweiten Verbreitung und beleuchtet die faszinierenden Anpassungen des „Erfolgsmodells Fledermaus“ an die jeweilige ökologische Nische. Wie eroberten Fledermäuse die Luft? Wie funktioniert das Echolot? Und wovon ernähren sich Fledermäuse eigentlich?

Einige heimische Arten werden genauer vorgestellt, und natürlich wird auch auf Bedrohung und mögliche Schutzmaßnahmen eingegangen. Denn Fledermäuse brauchen Freunde - und vielleicht haben sie nach dem Vortrag ein paar neue dazugewonnen ...

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LWL-Museum Zeche Nachtigall.

Gestalten Sie Ihren Vorgarten zu einer Oase für Pflanzen und Tiere

Dorothea Schulte

BILDVORTRAG

vhs-Kursnr. 13031

Mittwoch, 28.02.2024

19–20.30 Uhr

Haus Witten, Kinosaal

Ruhrstraße 86, Witten

Teilnahmegebühr: 5 €

Auch noch so kleine Stadtvorgärten können zu ökologisch vielfältigen Gärten der Lebensfreude werden. Schottervorgärten dagegen sind biologisch tote Steinwüsten, schädlich für das Klima und darüber hinaus weder pflegeleicht noch billig. Gestalten Sie Ihren Vorgarten dagegen als vielfältigen Rückzugsort für Pflanzen und Tiere, gibt es dort viel zu beobachten: Da blüht eine neue Pflanzenart in diesem Jahr, da flattert ein Schmetterling, interessante Wildbienen lassen sich anschauen und das Rotkehlchen begrüßt mit seinem Gesang. Die Dozentin zeigt, wie dieser Gartentraum wahr werden könnte. Freuen Sie sich auf lebendige Vorgartenbilder.



Die Amphibien Nordrhein-Westfalens – mit besonderem Augenmerk auf die Arten des Wittener Raums

Robert Schumacher

BILDVORTRAG

vhs-Kursnr. 13041

Mittwoch, 13.03.2024

19–20.30 Uhr

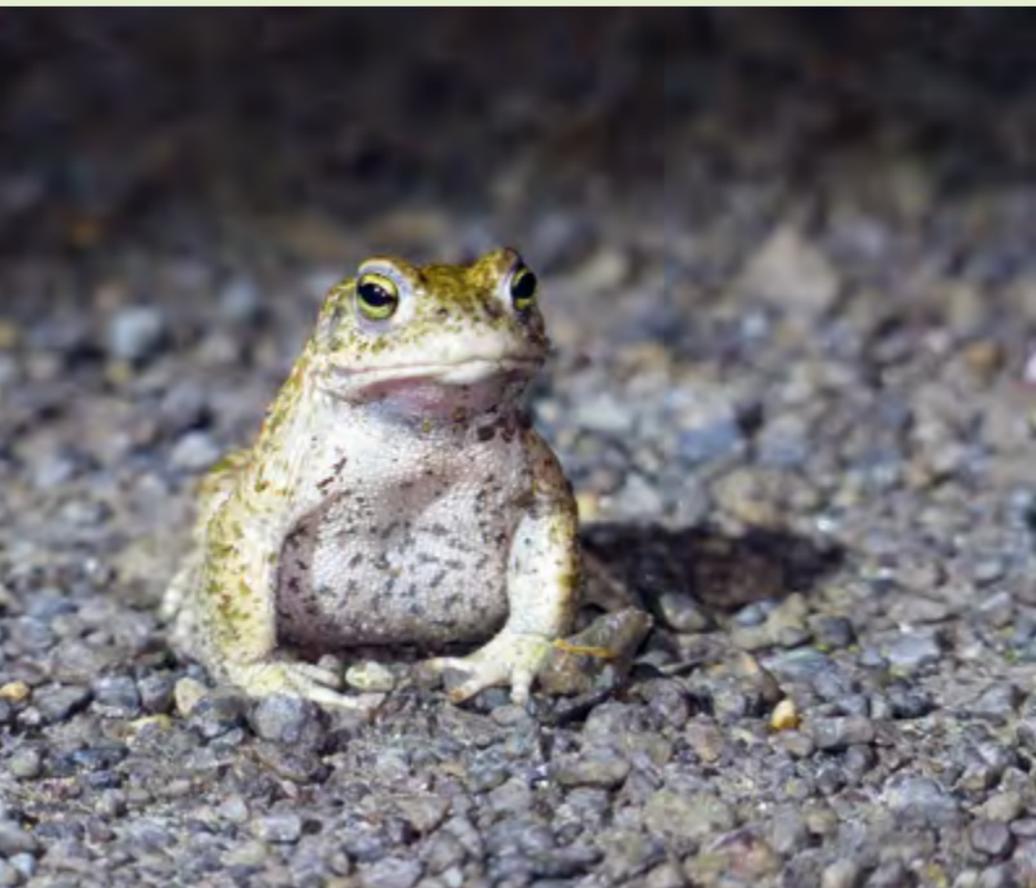
LWL-Museum Zeche Nachtigall

Nachtigallstraße 35, Witten

Teilnahmegebühr: 5 €

Der Vortrag beschäftigt sich mit den Amphibien unserer Heimat und legt einen Schwerpunkt auf die Schwanz- und Froschlurche des Wittener Raums. Die Arten, ihr Lebensraum und ihre Lebensweise aber auch die bestehende Bedrohungssituationen (10 unserer heimischen 18 Amphibienarten gelten nach der Roten Liste NRW als bedroht) werden in diesem Bildvortrag vorgestellt.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LWL-Museum Zeche Nachtigall.



**Obstbaumschnitt –
Theorie und Praxis**
Jens Storchmann

KURS

vhs-Kursnr. 13091

Samstag, 16.03.2024

10–14 Uhr

Naturschutzgruppe Witten -

Biologische Station

Ruhrstraße 117, Witten/Obstwiese

Teilnahmegebühr: 8 €

Eine Anmeldung ist bis zum 14.03.2024 erforderlich.

Regelmäßige Pflege- und Schnittmaßnahmen sind die Voraussetzung für gesunde Obstbäume und gute Erträge über viele Jahre. Nach einem etwa zweistündigen theoretischen Teil in der Biologischen Station wird praktisches Wissen auf einem Wittener Obsthof vermittelt. Dabei werden sinnvolle und notwendige Pflegemaßnahmen an unterschiedlichen Obstsorten und Altersstufen vom Pflanzstadium bis zum Erhaltungsschnitt an Altbäumen demonstriert.





Naturbeobachtungen im Naturschutzgebiet Ruhraue in Witten-Bommern

Gerald Sell

BILDVORTRAG

vhs-Kursnr. 13281

Mittwoch, 10.04.2024

19–21 Uhr

LWL-Museum Zeche Nachtigall

Nachtigallstraße 35, Witten

Teilnahmegebühr: 5 €

EXKURSION

vhs-Kursnr. 13291

Freitag, 12.04.2024

17.30–19.30 Uhr

Uferstraße Höhe Schiffsanlegestelle

Witten-Bommern

Teilnahmegebühr: 5 €

Eine Anmeldung ist bis zum 10.04.2024 erforderlich.

Aufgrund der großen Beliebtheit des NSG Ruhraue in Witten-Bommern bietet die NaWit auch in diesem Jahr wieder einen Bildvortrag mit dazugehöriger Exkursion für die steigende Zahl naturbegeisterter Mitbürger an. So gibt es gute Gründe, das Gebiet ganzjährig zu besuchen. Zu jeder Jahreszeit lohnt es sich, die saisonbedingten Veränderungen in der Ruhraue zu bewundern.



Schon im Herbst bis ins Frühjahr bieten die oft wochenlang in Teilen überschwemmten Ruhrwiesen mit ihren Flachwasserzonen und Blänken wunderbare Einblicke in die weite Flusslandschaft. Die vor einigen Jahren hier und am Flusslauf durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen wirken sich zunehmend auf die Artenvielfalt aus. Insbesondere aus der Vogelwelt gibt es Neuigkeiten zu berichten. Die erstmalige Ansiedelung eines Weißstorchpaares in Witten erfolgte in diesem Gebiet und kann schon als kleine Sensation bezeichnet werden, auf die mit vielen Aufnahmen in diesem Vortrag schwerpunktmäßig eingegangen wird.

Bei der zwei Tage später angebotenen Exkursion stehen die Chancen nicht schlecht, die aus dem Winterquartier vermutlich schon zurückgekehrten Störche auf ihrem Nest beobachten zu können. Soweit vorhanden, empfiehlt sich das Mitführen eines Fernglases. Mehrere Mitglieder der NaWit begleiten mit ihren Spektiven die Exkursion, um noch bessere Beobachtungen zu ermöglichen. Festes Schuhwerk ist ratsam; Gummistiefel sind jedoch nicht erforderlich, da vom Ruhrtalradweg aus beobachtet wird.

Eine Kooperationsveranstaltung mit den Stadtwerken Witten und dem LWL-Museum Zeche Nachtigall.



Heimische Singvögel an der Stimme erkennen

Jörg Nowakowski

BILDVORTRAG • vhs-Kursnr. 13161

Mittwoch, 17.04.2024 • 19–20.30 Uhr

LWL-Museum Zeche Nachtigall

Nachtigallstraße 35, Witten

Teilnahmegebühr: 5 €

Das Konzert der Vogelstimmen ist ein Zeichen für den erwachenden Frühling. Die Stimme ist ein typisches Verhaltensmerkmal einer jeden Vogelart, die es uns ermöglicht, Vögel auch dann zu bestimmen, wenn die Sänger nicht sichtbar sind. Das Hören und Wiedererkennen von Vogelstimmen ist aber nicht nur ein ästhetisches Vergnügen, sondern auch häufig der Schlüssel zu ihrer Biologie. In einem Bildvortrag werden unsere heimischen Singvögel, ihre Stimmen sowie ihre unterschiedlichen Verhaltensweisen und Ansprüche vorgestellt.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LWL-Museum Zeche Nachtigall.

Heimische Singvögel an der Stimme erkennen

Jörg Nowakowski

EXKURSION AM MORGEN • vhs-Kursnr. 13171

Sonntag, 21.04.2024 • 7–9 Uhr

Reiterhof an der Frielinghauser Straße

Witten-Bommern

Teilnahmegebühr: 5 €

Eine Anmeldung ist bis zum 18.04.2024 erforderlich.

Bei einer morgendlichen Exkursion im Wittener Muttental können Sie dem frühlingshaften Vogelkonzert lauschen und verschiedene Vogelarten beobachten. In Begleitung eines Ornithologen lernen Sie die Stimmen unserer heimischen Singvögel zu unterscheiden und wiederzuerkennen. Für die Exkursion bitte ein Fernglas, falls vorhanden, mitbringen.



Wildkräuter am Wegesrand

Birgit Ehres

EXKURSION

vhs-Kursnr. 13271

Samstag, 04.05.2024

10.30–12.30 Uhr

Parkplatz Nachtigallstraße

gegenüber Einmündung der Straße

„Auf Steinhausen“, Witten

Teilnahmegebühr: 5 €

Eine Anmeldung ist bis zum 02.05.2024 erforderlich.

Viele heimische Wildkräuter sind uns vertraut, aber doch unbekannt. Einige werden als „Unkraut“ bezeichnet, obwohl sie für zahlreiche Tiere und auch für den Menschen wertvolle Eigenschaften besitzen, zum Beispiel als Nahrung, Heil- oder Zeigerpflanze. Bei einer Wildkräuterexkursion am Schloss Steinhausen und im Muttental erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über Brennnessel, Wiesenkerbel, Weggerich & Co.





Mähen mit der Handsense – Kurs für Einsteiger:innen

Jens Storchmann

KURS

vhs-Kursnr. 13401

Samstag, 11.05.2024 • 10–14 Uhr

Naturschutzgruppe Witten - Biologische Station

Ruhrstraße 117, Witten

Teilnahmegebühr: 8 €

Eine Anmeldung ist bis zum 08.05.2024 erforderlich.

Die Sense ist ein uraltes Gerät der Menschheit, das es seit mehr als 2500 Jahren gibt, wahrscheinlich noch viel länger. Sie wurde noch bis in die Nachkriegsjahre stark genutzt. Erst der vermehrte Einsatz von Maschinen und zuletzt die Erfindung der Motorsense haben die Sense leider ins Abseits gestellt. Dabei steht die Handsense trotzdem der Motorsense in nichts nach. Die Sense hat viele Vorteile: Sie ist ein extrem geräuscharmes, langlebiges und daher nachhaltiges Gerät. In ihrer auch mediativen Bedienung nur mit dem Körper, kommt sie außerdem ganz ohne Treibstoff oder Strom aus.

Was aber eine gute Sensenmahd voraussetzt, ist die verlorengegangene Kenntnis über den Gebrauch. Hier steht zunächst das Dengeln an. Mit dieser Technik wird mithilfe eines Hammers das Sensenblatt auf einem kleinen Amboss so stark gehämmert und geplättet, dass eine extrem dünne Schneide entsteht. Wird diese dann nun noch mit einem entsprechenden Wetzstein gewetzt, entsteht eine Schärfe wie bei einer Rasierklinge. Wenn dann die Sense richtig eingestellt wird und die rückschonende Technik erlernt ist, steht der sportlich-meditativen Landschaftspflege nichts mehr im Wege.

Bitte bringen Sie unbedingt folgendes mit:

Handschuhe (am besten derbe Lederarbeitshandschuhe)

Gummistiefel oder Outdoorschuhe

Widerstandsfähige Kleidung, vor allem eine lange Hose

Und natürlich: Sense, Hammer, Wetzstein

In Ausnahmefällen können Sensen und Werkzeuge bei Bedarf von der Nawit ausgeliehen werden

Eine Kooperationsveranstaltung mit den Stadtwerken Witten.

Fledermäuse am Hammerteich

Hendrik Denkhaus

EXKURSION

vhs-Kursnr. 13051

Samstag, 11.05.2024

20.30–22 Uhr

Parkplatz am Hammerteich

Witten

Teilnahmegebühr: 5 €

Eine Anmeldung ist bis zum 08.05.2024 erforderlich.

Wenn in Witten die Sonne untergeht werden sie erst wach: Fledermäuse! Auch am Hammerteich kann man diese kleinen Flugakrobaten finden. Wir begleiten die Fledermäuse bei ihrer nächtlichen Jagd und erfahren mehr über ihr heimliches Leben. Um sie auch zu belauschen, nehmen wir einen Fledermausdetektor mit, der die Ultraschallrufe der „Kobolde der Nacht“ für uns hörbar macht.

Bei Regen findet die Exkursion nicht statt.

Europäische Fledermausnacht in Witten

Hendrik Denkhaus

EXKURSION

vhs-Kursnr. 13381

Samstag, 24.08.2024

20–21.30 Uhr

Parkplatz Nachtigallstraße

gegenüber Einmündung der Straße

„Auf Steinhausen“, Witten

Teilnahmegebühr: 5 €

Eine Anmeldung ist bis zum 22.08.2024 erforderlich.

Ende August findet jedes Jahr die Europäische Fledermausnacht statt. Auch in Witten erleben wir diese heimlichen Tiere bei einer Fledermaus-Exkursion! Bei der Wanderung im Muttental lernen wir die heimischen Arten kennen, erfahren mehr über ihre Lebensweise, Bedrohung und Schutz. Bei einem Besuch des Nawit-Naturgartens wird deutlich, was jeder von uns daheim für die nützlichen und faszinierenden Tiere machen kann - damit es noch viele weitere Fledermausnächte gibt! ***Bei Regen findet die Exkursion nicht statt.***

Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Stadtwerken Witten.





Die Reptilien Nordrhein-Westfalens – mit besonderem Augenmerk auf die Arten des Wittener Raumes

Robert Schumacher

BILDVORTRAG • *vhs-Kursnr. 13061*

Mittwoch, 25.09.2024 • 19–20.30 Uhr

Haus Witten, Kinosaal • Ruhrstr. 86, Witten

Teilnahmegebühr: 5 €

Der Vortrag beschäftigt sich mit den Reptilien unserer Heimat und legt einen Schwerpunkt auf die Eidechsen und Schlangen des Wittener Raums. Die Arten, ihr Lebensraum und ihre Lebensweise aber auch die bestehende Bedrohungssituationen werden in diesem Bildvortrag vorgestellt.

Bäume im Wittener Stadtpark

Birgit Ehse

EXKURSION • *vhs-Kursnr. 13092*

Donnerstag, 26.09.2024 • 17–18.30 Uhr

Innenhof Haus Witten • Ruhrstraße 86, Witten

Teilnahmegebühr: 5 €

Eine Anmeldung ist bis zum 23.09.2024 erforderlich.

Viele verschiedene Baumarten wachsen in der Wittener Innenstadt und bereichern unser Stadtbild. Auch im Zusammenhang mit dem Stadtklima spielen sie zunehmend eine wichtige Rolle. In Parks und Gärten tragen die grünen Schattenspendler zu unserer Erholung bei und bieten zahlreichen Tierarten Nahrung und Lebensraum. Bei der Exkursion im Wittener Stadtpark mit seinem alten Baumbestand lernen Sie sowohl verschiedene heimische als auch gebietsfremde Baumarten kennen und erfahren Wissenswertes über ihre Eigenschaften, Nutzung und ökologische Bedeutung.

Pflanzenmarkt im Freibad Annen

Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e.V.

Samstag, 28.09.2024

11–14 Uhr

Freibad Annen

Herdecker Str. 66, Witten-Annen

Beim Pflanzenmarkt im Freibad Annen können Pflanzen und Samen aus dem eigenen Garten, vom Balkon oder der Fensterbank sowie Gartenzubehör zum Verkauf oder Verschenken angeboten werden. Tische, Bänke und Pavillons sind selbst mitzubringen.

Am Stand der NaWit können Besucher:innen frischen Apfelsaft probieren und sich über naturnahes Gärtnern informieren.

Weitere Angaben zur Organisation und zur Standplatzreservierung finden Sie im Sommer auf unserer Internetseite www.nawit.de.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Stadtwerken Witten.



Lebensraum Streuobstwiese

Jens Storchmann

EXKURSION

vhs-Kursnr. 13392

Sonntag, 13.10.2024

15–17 Uhr

Wanderparkplatz an der Berghauser Straße 75B

(Schacht Margarethe), Witten

Teilnahmegebühr: 5 €

Eine Anmeldung ist bis zum 11.10.2024 erforderlich.

Bei einer Führung über eine von der NaWit seit vielen Jahren gepflegte Streuobstwiese im Wittener Muttental werden verschiedene alte Obstsorten vorgestellt. Unterwegs erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen über die Bedeutung dieses wertvollen Lebensraums für die Artenvielfalt.

Für die Wiesenbegehung wird festes Schuhwerk empfohlen.



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE IM NAWIT-NATURGARTEN

Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e.V.

Pflanzentauschbörse

Samstag, 27.04.2024 • 11–14 Uhr

Kräuter, Stauden, Blumen, Sämereien und mehr

An diesem Tag gibt es Gelegenheit, überzählige Pflanzen, Stauden, Kräuter und Blumen, Baumsetzlinge, Sträucher, Blumenzwiebeln, Sämereien und selbstgezogene Jungpflanzen abzugeben, zu tauschen oder gegen ein geringes Entgelt für den eigenen Garten zu erwerben. Bei Kaffee, Kuchen und Streuobstwiesen-Apfelsaft können sich Hobbygärtner:innen im Naturgarten der NaWit über naturnahe Gärtnern informieren und die Arbeit der Naturschutzgruppe Witten kennenlernen.

Außerdem finden Sie hier viele weitere Angebote rund um die Natur, wie z. B. Nisthilfen für Vögel und Insekten, Grußkarten mit Naturmotiven oder Saatgut aus dem Garten.

Mit dem Verkaufserlös wird die Naturschutzarbeit in Witten gefördert.



Der Garten liegt gegenüber der Museumsbahnhaltestelle „Zeche Nachtigall“ in Witten-Bommern. Er ist zu erreichen über den „Fußweg Zeche Nachtigall“, vorbei am Deutschen Gruben- und Feldbahnmuseum Zeche Theresia.

Achtsames Zeichnen im NaWit-Naturgarten

Linda Opgen-Rhein

KURS 1 – FRÜHJAHR • vhs-Kursnr. 34111

Freitag, 24. und 31.05., 07., 14., 21. und 28.06.2024

jeweils 17–19.15 Uhr • Teilnahmegebühr: 90 €

KURS 2 – HERBST • vhs-Kursnr. 34112

Freitag, 23. und 30.08., 06., 13., 20. und 27.09.2024

jeweils 17–19.15 Uhr • Teilnahmegebühr: 90 €

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Eine Anmeldung ist bis zum 18.05.2024 erforderlich.

In dem Kurs treten wir achtsam in Beziehung zur Natur. Wir tauchen zeichnerisch in ein Universum aus Formen, Strukturen, Architekturen, Licht- und Schattenwelten ein und erleben das Auf- und Verblühen des Gartens im Frühjahr und im Herbst. Neben formalen Kriterien wie Material und Technik geht es um die Prinzipien des Zeichnens, welche erst zu einem „eigenen Stil“ führen. Selbst mitzubringen sind ein DIN A3-Zeichenblock, Bleistifte zwischen HB und 4B, Kugelschreiber oder Fineliner. Bitte kleiden Sie sich der Jahreszeit entsprechend. Eine Sitzunterlage wird empfohlen.



Tag der Gärten und Parks im NaWit-Naturgarten

Sonntag, 09.06.2024 • 12–17 Uhr

Am „Tag der Gärten und Parks in Westfalen Lippe“ können Sie die naturnah gestalteten Gartenbereiche des NaWit-Naturgartens entdecken. Wildpflanzenbeete, Obst- und Vogelschutzgehölze, Dachziegel- und Trockenmauern, Naturzäune, Totholzhaufen, Kleingewässer und ein Sandarium locken zahlreiche Tiere an. Es besteht die Möglichkeit, sich über naturnahes Gärtnern und die Arbeit der NaWit zu informieren, Nisthilfen, eigenes Saatgut oder Apfelsaft aus Wittener Streuobstwiesen zu erwerben und den Garten bei Kaffee und Kuchen zu genießen.

Gartencafé

Sonntag, 21.7.2024 • 14–17 Uhr

Der Naturgarten mit seinen vielfältigen Lebensräumen für die heimische Tier- und Pflanzenwelt lädt auch uns Menschen ein, in lauschigen Ecken zu verweilen und zur Ruhe zu kommen. Nehmen Sie Platz und genießen die sommerliche Atmosphäre am schattigen Gehölzrand, am Teich oder zwischen Wildblumen und Kräutern, mit einem Kaffee oder erfrischender Kräuterlimonade und einem Stück Kuchen. Nebenbei können sie die Natur auf sich wirken lassen und Vögel, Schmetterlinge, Libellen und Eidechsen beobachten. Ein kleiner Rundgang oder der NaWit-Infostand bringen vielleicht Inspirationen für den eigenen Garten oder Balkon. *Bei Regen ist das Gartencafé geschlossen.*



Offene Gartennachmittage
NaWit-Naturgarten • jeweils 14–16 Uhr

Sonntag, 12.05.2024

Sonntag, 25.08.2024

NEU: NaWit-Nutzgarten
Biologischen Station • Ruhrstraße 117, Witten

Sonntag, 06.10.2024 • 9–13 Uhr

Ein weiterer NaWit-Garten entsteht am neuen Standort und wird am Erntedanktag der Öffentlichkeit vorgestellt. In dem klassischen Nutzgarten werden samenfeste, traditionelle Gemüsesorten sowie Heil- und Küchenkräuter angebaut.

Im Rahmen des Projekts ‚Saatgut leihen, Vielfalt ernten‘ des VEN (Verein zu Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V.) wird in Kooperation mit der Wittener Stadtbibliothek und dem Günnemann-Kotten gezeigt, wie wir unser eigenes Saatgut gewinnen können.

Warum die Vielfalt im Garten auch ein Beitrag zum Artenschutz, der Biodiversität und gesunder Ernährung ist, können interessierte Besucherinnen und Besucher an diesem Vormittag ebenfalls erfahren.







Apfel-Annahme

Für die Herstellung des „Apfelsaft aus Wittener Streuobstwiesen“ nimmt die NaWit von September bis Oktober unbehandelte Äpfel an. Die genauen Termine werden in der Presse bekannt gegeben.

Apfelsaft-Verkauf

Naturschutzgruppe Witten - Biologische Station e.V.

Ruhrstraße 117 • 58452 Witten

Dienstag, 10–12 Uhr (während der Bürozeit)

und bei verschiedenen Aktionstagen

NaWit-Naturgarten

Nachtigallstraße, gegenüber der Museumsbahnhaltestelle
58452 Witten-Bommern

Öffnungszeiten siehe „Aktiver Naturschutz vor Ort -
Arbeiten im Naturgarten“

Holzofenbäckerei

Elberfelderstraße 11 • 58452 Witten-Bommern

www.holzofen-bommern.de

Regionalladen Grüne Perle

Bahnhofstraße 18 • 58452 Witten

www.wittener-regionalladen.de

Weitere Aktionen der NaWit

Muttentalfest

Sonntag, 24.03.2024

Aktionen und Infos im NaWit-Naturgarten

(gegenüber der Museumsbahnhaltestelle
Nachtigallstraße, Witten)

Ökomarkt

Sonntag, 15.09.2024

LWL-Museum Zeche Nachtigall

Nachtigallstraße 35, Witten

NaWit-Aktions- und Infostand,
frisch gepresster Apfelsaft



Während sich die aktiven Mitglieder der NaWit ehrenamtlich engagieren, können auch Fördermitglieder die Naturschutzarbeit des gemeinnützigen Vereins durch jährliche Mitgliedsbeiträge unterstützen.



Fördermitgliedschaft bei der NaWit

Ich möchte die NaWit mit einem jährlichen Fördermitgliedsbeitrag unterstützen (bitte ankreuzen):

- Schüler:in/Student:in 30 € / Jahr
- Einzelpersonen 60 € / Jahr
- Firmen, Vereine 120 € / Jahr
- Ich ermächtige die NaWit, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NaWit auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenznummer wird von der NaWit vergeben und dem Fördermitglied mitgeteilt. Gläubiger-ID der NaWit: DE75ZZZ00002171128

Meine Bankverbindung:

IBAN _____ Name der Bank / BIC _____

- Ich überweise meinen jährlichen Fördermitgliedsbeitrag auf das Konto der NaWit:

Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e.V.

IBAN: DE44 4525 0035 0007 2592 29

BIC: WELADED1WTN (Sparkasse Witten)

Spenden und Fördermitgliedsbeiträge sind steuerlich abzugsfähig. Sie können die Fördermitgliedschaft drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres kündigen.

Karte hier abtrennen



Naturschutzgruppe Witten –
Biologische Station e.V.
Ruhrstraße 117

58452 Witten

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefonnummer

Email-Adresse

Ort, Datum, Unterschrift

Ihre Adressdaten werden streng vertraulich behandelt. Die Weitergabe kann nur innerhalb der NaWit erfolgen.

Impressum

Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e.V.

Ruhrstraße 117

58452 Witten

www.nawit.de

Redaktion

Birgit Ehse, Susanne Sinzig

Satz

Linda Opgen-Rhein

Fotonachweise

Titelbild: Gerald Sell

Fotos: Mitglieder der NaWit

Kooperationspartner

vhs Witten|Wetter|Herdecke

Stadtwerke Witten

Biologische Station im Ennepe-Ruhr-Kreis

LWL-Museum Zeche Nachtigall

Klima-Allianz Witten

Wir freuen uns über jede Spende.

Naturschutzgruppe Witten

Sparkasse Witten

BIC: WELADED1WTN

IBAN: DE44 4525 0035 0007 2592 29



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/10704-2401-1770



Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e.V.

Ruhrstraße 117
58452 Witten

Telefon: 02302 640 62
Öffnungszeiten: Dienstag, 10–12 Uhr

mobil: 0171 314 04 88
Montag–Freitag: 10–16 Uhr

biostation@nawit.de

Weitere Informationen und Termine

www.nawit.de



In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung:



NATUR@TUCHE

Lehmkuhl